

**Protokoll der 42. Sitzung des Seniorenbeirats Tönning**  
**16. November 2022**  
**in der AWO, Yurian-Owen-Str.10, 25832 Tönning**

Anwesend:

a) vom Seniorenbeirat:

Bernd Skutecki	Vorsitzender
Hans-Ulrich Proß	stellvertretender Vorsitzender
Bernd Mansel	Beisitzer
Marie-Luise Oudenhoven	Schriftführerin
Sylvie Hopf	Beisitzerin ab 14.30 Uhr

b) Gäste:

Uwe Wrigge	Stadtvertreter
Henning Sode	Bürger
Helmut Frei	Bürger
Iris Wernecke	Mitarbeiterin Stadt Tönning Fachbereichsleitung Zentrale Verwaltung

**TAGESORDNUNG**

1. Begrüßung und Genehmigung des letzten Protokolls
2. Bürgerfragestunde
3. Bericht aus dem Kreissenorenbeirat
4. Berichte aus den Ausschüssen der Stadt
5. Bericht Beiratssitzung Stadtmanagement
6. Ortskernentwicklungskonzept
7. Projekt Lernwerkstatt
8. Aktivitäten des Seniorenbeirates, Kooperationen
9. ÖPNV SH
10. Internetauftritt
11. Verschiedenes

Beginn: 14.10 Uhr

Ende: 16.15 Uhr

**Zu 1. Begrüßung und Genehmigung des letzten Protokolls**

Der Vorsitzende, Bernd Skutecki, eröffnet die heutige Sitzung. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Zum letzten Protokoll gibt es keine Einwendungen. Herr Skutecki begrüßt die anwesenden Gäste besonders Herrn Frei, Ehemann unseres verstorbenen Beiratsmitgliedes Frau Brigitte Frei sowie Frau Iris Wernecke. Frau Wernecke leitet seit dem 01. Oktober die Fachbereichsleitung Zentrale Verwaltung der Stadt Tönning und stellt sich und ihre Arbeit vor. Sie richtet herzliche Grüße von Frau Klömmer aus und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

**Zu 2. Bürgerfragestunde**

Herr Henning Sode erkundigt sich danach, wann denn voraussichtlich mit dem Baubeginn des Regionalen Medizinischen Versorgungszentrums zu rechnen ist. Uwe Wrigge erwidert, dass wohl in kürzester Zeit mit den Arbeiten begonnen werden soll.

## **Seite -2- zum Protokoll der Sitzung des Seniorenbeirats am 16.11.2022**

Weiterhin wird bemängelt, dass eine Berichterstattung über kommunale Ereignisse der Stadt Tönning sowie auch Eiderstedt insgesamt, in der Husumer Zeitung wenig bzw. so gut wie gar nicht erfolgen.

Nach einer Diskussion wird beschlossen eine Anfrage an die Redaktion der Husumer Zeitung zu richten. Bernd Mansel wird gebeten ein Anschreiben vorzubereiten.

### **Zu 3. Bericht aus dem Kreissenorenbeirat**

Bernd Skutecki berichtet, dass der Kreispräsident des Kreises Nordfriesland die Ämter, Städte und Gemeinden im Kreisgebiet angeschrieben hat mit dem Ziel die Einrichtung von Seniorenvertretungen anzuregen. Viele Seniorinnen und Senioren sind bereit ihre Kompetenzen und Erfahrungen für das Gemeinwohl einzusetzen, das Gemeinwesen mit zu entwickeln, sich zu engagieren und zur positiven Gestaltung der Veränderungsprozesse beizutragen.

### **Zu 4. Berichte aus den Ausschüssen der Stadt**

Bernd Mansel und Ulli Pross berichten aus den Ausschusssitzungen der Stadt:

Der Radweg am Badestrand wurde an den umstrittenen Schwellen rechts und links des Weges mit großen Steinen versperrt, so dass das Umfahren über die Grasnaben erschwert ist. Das Problem für Rollstuhlfahrer, Rollatoren-Nutzer, E-Scooter und Kinderwägen ist damit jedoch nicht erledigt. Der SB wird die weitere Entwicklung beobachten.

Zur ehemaligen katholischen Kirche gibt es zur weiteren Verwendung bisher keine neuen Erkenntnisse. Die Notwendigkeit eines Treffpunktes in der Stadt Tönning für Jung und Alt ist gegeben. Hier sollten unsererseits Vorschläge und Hinweise an die Stadt gegeben werden.

### **ZU 5. Bericht Beiratssitzung Stadtmanagement**

Ulli Pross hat an der Beiratssitzung am 23.08. teilgenommen und berichtet, dass Frau Inga Petersen sehr bemüht ist die Leerstände der Stadt Tönning zu beheben. Z.B. werden zeitlich befristete Vermietungen an junge Start-up Unternehmen angeboten und auch Gelder für Mieten etc. zur Verfügung gestellt. Er weist darauf hin, dass auch in der neu eröffneten Poststelle Regale angemietet und Dinge zum Verkauf angeboten werden können.

Es wird allgemein anerkannt, dass sich Frau Petersen sehr engagiert für die Belange der Stadt Tönning einsetzt.

### **Zu 6. Ortskernentwicklungskonzept**

Bernd Mansel berichtet, dass die Stadtvertretung beschlossen hat, das Konzept mit einigen Ergänzungen auszuführen. Die einzelnen Themenfelder werden in den Fachausschüssen weiter behandelt werden.

**Zu 7. Projekt Lernwerkstatt**

Bernd Mansell berichtet, dass dieses Projekt anscheinend nicht so richtig in Schwung kommt. Hier wird auf Kontaktaufnahme gewartet.

**Zu 8. Aktivitäten des Seniorenbeirates, Kooperationen**

In 2021/2022 wurden einige Veranstaltungen durchgeführt, (Kaffee, Würstchen und Schnacken im Mars Skipper Hof) Musik, Kaffee, Kuchen, Schnaps und Gesang im Packhaus mit Unterstützung der Tourist-Information, einen Paketservice während der Zeit ohne Postfiliale, eine Informationsveranstaltung mit dem Inhalt „Betrugsversuche an Senioren“ in Kooperation mit der AWO.

Zu den bevorstehenden Neuwahlen des SB im Mai 2023 wird überlegt alle wahlberechtigten Senioren und Seniorinnen der Stadt anzuschreiben mit Hinweisen zur Wiederwahl bzw. Zu- und Neuwahl. Dazu müssen jedoch auch genügend Kandidaten zur Verfügung stehen. Es wird ein gemeinsames Gespräch mit der Bürgermeisterin, Frau Dorothee Klömmer, angestrebt.

**Zu 9. ÖPVN**

Die Situation des öffentlichen Nahverkehrs in Verbindung mit häufigen Zugausfällen und der Einsatz eines Schienenersatzverkehr auf Eiderstedt ist unerträglich. Es wird überlegt, einen Beschwerdebrief an die Bahn zu senden.

**Zu 10. Internetauftritt**

Zur Verbesserung und Aktualisierung des Internetauftrittes des Seniorenbeirates soll mit Herrn Burkhard Martens IT Beauftragter der Stadt Kontakt aufgenommen werden.

**11. Verschiedenes**

Es wird allgemein festgestellt, dass die Tagungsorte der Stadtvertretersitzungen (Stadthalle, Packhaus und neuerdings Mensa der Eider-Treene-Schule) nicht von Vorteil sind. (Örtliche Gegebenheiten, Wege). Aufgrund der gelockerten Coronabestimmungen sollte eine Rückkehr in den Sitzungssaal des Rathauses durchaus möglich sein.

Darüber hinaus wird kritisiert, dass die Protokolle des Seniorenbeirates auf der Internetseite der Stadt Tönning nicht veröffentlicht werden. Frau Wernecke wird mit Herrn Burkhard Martens Kontakt aufnehmen.

Herr Mansell kritisiert, dass es in Tönning kein Corona Testzentrum mehr gibt. Das nächste Testzentrum befindet sich in Husum. Er will versuchen hier eine Lösung (evtl. Wiedereröffnung) zu erreichen.

Es wird nochmals an die Klärung zum Thema: „Taxi-Konzession“ erinnert.

Die Sitzungstermine für 2023 werden von Bernd Skutecki mit den Kreissenorenbeiratssitzungen abgestimmt und per Mail bekannt gegeben.

Für die Protokollführung:  
Marie-Luise Oudenhoven

Vorsitzender:  
Bernd Skutecki